

(Kaufmann - Kunst.)

Eingeg.: - 3. OKT. 1927

Betreff:

Gefühl und Leistungsbeurteilung

Mack Franz,

im Aufstellung im neuen, Aus-
scheidung. Anwesenheit von
Hallen.

Auf Grund des mir am 27. Sept. 27.
vom Ausscheidung. Amt Abg. vorge-
stellten Beamten - Schein, N. 208/27.
[Beginn der Leistungsbeurteilung: 10. Mai
1917] ersuche ich um Aufstellung
bzw. Aufweisung in den Lohnver-
zeichnis für unten benannte Hallen.

I, Schreiben auf Formblatt.

- a, wie im Handb.,
- b, beiliegende Abzüge der Leistungsbeurteilung,
- c, Leinwandgröße und meine Angabe der Anwesenheit
- d, fertige Zeugnisblätter, Angabe der Familien-
stand.

Kurzer Lebenslauf:
 Am 7. 12. 94. als Sohn des Tischlermeisters
 und Kunst - Gelehrten Herrn. Margarete
 Mack in Nürnberg geboren.
 Besuchte die Volksschule bis zum
 Schuljahr I - II.

Nach Erlangung des Tischl. in Nürnberg.
 ungar. Landwehr trat ich 1912
 in die Kaiserliche Schuhfabrik als
 Lehrling ein.
 Blieben im Jahr 14 zu Infanterie
 und gab mir im Oktober 1917
 wurde zum 21. Inf. Reg. versetzt
 vom Februar 15 bis 8. Mai 17
 war ich bei diesem Reg. an d. Front.

Abgesandt
- 8 OKT. 1927
Auslaufamt

I. PA; / SR, I (erl. K.).
II. We 4 N. o. m. f.

Nürnberg, den 7. 10. 27
Der Stadtrat.

[Signature]

[Signature]

7. 10. 27

Am 8. Mai 1917 erlitt ich beim Angriff auf Fresnoy
mein Granatsplitter-Steckschuss in die Rücken-
gegend um dessen Folgen ich jetzt 70% unwehrlähmig
bin.

Die von mir in „Zukunft“ wegen Röntgenstrahlung
beschriebenen unvollständigen Lungenentzündungen, mit beschriebener
Röntgen-Untersuchung beweisbar, sind das einzige Opfer
zu sein, wenn ich von der Gefahr, die ich bei
stärkster Lungenentzündung meines gegenwärtigen Lebens
für die Luftströmungsfähigkeit des Muskels mei-
ner Rollwagen weiß. Ich bin stolz auf das, was ich
in der Vergangenheit erreicht habe, daß ich mich in der
Welt behaupten kann.

Ich ersuche Sie um die Aufstellung in meinem
Leben. Geben Sie mir zu verstehen, daß
ich die Lungen-Entzündung (120 Teller) beschreiben
und daß ich mich in allen Fällen davon
erholen und Lungenentzündung vermeiden kann
sollte, und daß ich mich zu befehlen, daß
ich mich in der Zukunft auszeichnen kann.
Mein Leben ist ein Werk.

An die Lungenentzündung hinübergehe ich in Pension.
Der Verein in der Lungenentzündung, Lungen 1. Vorstand
u. d. d. ist, und um dessen Gründung ich vor-
wiegend beteiligt bin, mögen Sie bitte meine
kleinen Lungenentzündungsmittel und
Kost im offiz. Leben beschreiben.

Gesundheitsvollst.

Franz Mack